

*SOLANGE ES IN ÖSTERREICH ENERGIEVERSCHWENDUNG DIESES AUSMASSES GIBT, SOLANGE BESTEHT KEINE VERANLASSUNG, DIE LETZTEN GLETSCHERBÄCHE ZU OPFERN.*

## ENERGIEVERSCHWENDUNG TOD DER LETZTEN GLETSCHERBÄCHE ?

Alles redet von Energiekrise. Die Österreichische Nationalbank beklagt, daß die österreichische Zahlungsbilanz allein durch Energieimporte im letzten Jahr mit 60 Milliarden Schilling belastet worden ist.

Jahr für Jahr sind größere Exportanstrengungen nötig, um die Rechnungen für die Energieimporte noch bezahlen zu können.

Um diese Krise zu bewältigen, sind alle Mittel recht:

1. Entwertung großer Erholungsgebiete durch Ableitung der letzten Gletscherbäche
2. Beeinträchtigung anderer Einnahmequellen (Fremdenverkehr)
3. Diffamierung der Naturschützer

Aber die vermeintliche Energiekrise ist die hausgemachte Folge einer ungeheuren Verschwendungspolitik, die gefördert statt gebremst wird.

Bei Aufbereitung und Verbrauch der sündhaft teuer eingekauften oder im eigenen Land erzeugten Energieträger zum Endprodukt gehen mehr als 60 % des gesamten Energieinhaltes verloren.

Es stellt sich dabei die Frage, ob dem schlechten Energienutzungsgrad technische Notwendigkeiten zugrunde liegen, oder ob er auf die Verantwortungslosigkeit industrieller Lobbies, die Geistessträgheit der Behörden oder die Willfährigkeit der Politiker zurückzuführen ist.

An einigen aktuellen Beispielen wollen wir die unintelligente Verschwendungspolitik belegen:

Unter dem Vorwand betriebswirtschaftlicher regional- und arbeitsmarktpolitischer Überlegungen sowie Fragen der Versorgung und "Wiederverwertbarkeit" wurde von dem zuständigen Bundesminister grünes Licht zur Produktion energiefressender Wegwerfprodukte für die Getränkeindustrie gegeben.

Aluminiumdosenproduktion der Austria Dosen GesmbH und Co. KG in Enzesfeld:  
(Gesamtkapital 85 Mio Schilling; Ranshofen-Berndorf 50 %, Geresheimer Glas AG 25 % und Kaiser Aluminium Europe Inc. 25 %)

Produktionsziel: 310 Mio Dosen / Jahr. Eine Dose wiegt 17 Gramm  
1 Tonne Rohaluminium erfordert einen Energieaufwand von 17.300 KWh  
 $17 \text{ g} \times 310 \text{ Mio} = 5.270 \text{ Tonnen Aluminium} = 91.17 \text{ Mio KWh}$

D.h. für die Verpackung von einem Liter Getränk werden 0.88 KWh Energie investiert.



*Ein Wintermorgen in der Umgebung von Innsbruck*

300 Mio Aludosen für 100 Mio l Getränk, aber nur  
4 Mio 1-l-Glasflaschen (bei 25maligem Umlauf – Bierflaschen erreichen einen Umlauf  
von 42 x)  
sind dafür nötig !

1-l-Leichtflasche aus Glas (Firma in Bad Wurzach) wiegt 270 Gramm.

$0,27 \times 1.250 \text{ kcal/kg Glas} = 337,5 \text{ kcal}$

$1 \text{ KWh} = 860 \text{ kcal} \quad 337,5 = 0,392 \text{ KWh/1-l-Flasche}$

4 Mio Flaschen:  $1,568 \text{ Mio KWh}$

ca. 1,6 KWh

ca. 1,8 % der Energie für Aluminiumdosen



Bei einem Hühnererzeuger von Batteriegehühnern verkehrt sich die Bilanz von gewonnener zu investierter Energie

1 4

Batterie-Fleischhühner	1	12
Rind im Freiland	2	1
Rind in Intensivmast	1	80
Glashausgemüse	1	600

#### Tiefgefronene Pommes frites:

Herstellung – Vorbraten – Energie für Tiefkühlung – Energie zum Transport – Energie zur Kühlung beim Kaufmann – Energie zur Zubereitung beim Konsumenten.

#### Energieeinsatz im Nahrungsmittelsektor:

- 1/5 Landwirtschaft
- 2/5 Bearbeitung, Verpackung, Transport
- 2/5 Lagerung, Zubereitung

Alternative: Umweltbewußter Konsum

#### VERKEHR:

Der Wirkungsgrad liegt bei 15 %

Flugzeuge (innerösterreichischer Flugverkehr, subventioniert durch Allgemeinheit)  
Wirkungsgrad von 12 %

Öffentlicher Verkehr schafft mit 2 % der insgesamt am Verkehrssektor eingesetzten Energie (Deutschland)  
10 % des Personenverkehrs  
33 % der Gütertransporte

Individualverkehr: Mit den restlichen 98 % werden  
90 % des Personenverkehrs und  
67 % des Güterverkehrs bewältigt.

Eine deutlich ungünstigere Energiebilanz !

Alternative: Förderung und Vorrang für den öffentlichen Verkehr.

#### Der Österreichische Naturschutzbund fordert daher:

Keine wahnwitzigen Riesenprojekte mit Entwertung wertvollster Landschaften oder massiver Umweltbeeinträchtigung,  
sondern sparsamen und überlegten Einsatz der Energie.

#### Appell an den österreichischen Konsumenten:

Sie haben es in ihrer Hand, ob sie die eigene Lebensqualität gegen unintelligente, energiezehrende Wegwerfprodukte tauschen wollen.

Wir appellieren deshalb an alle Österreicher, Energie zu sparen und energieintensiven Produkten eine Absage zu erteilen.

Energiesparen in einer hochtechnisierten Gesellschaft bedeutet nicht Einbuße des Lebensstandards, sondern den Einsatz von Intelligenz und Kapital, um aus weniger mehr zu machen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1982\\_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Energieverschwendung - Tod der letzten Gletscherbäche? 171-174](#)